

# Inhalt

Vorwort . . . . .	15
-------------------	----

## I. MEIN WEG IN UND MIT DER KIRCHE

1. Kirche – schwarz, aber schön . . . . .	19
2. Vorbereitung durch die vorkonkiliaren Erneuerungsbewegungen . . . . .	22
3. Theologische Prägung während des Studiums . . . . .	24
Tübinger Schule . . . . .	24
Schelling und Thomas von Aquin . . . . .	27
Karl Rahner – Henri de Lubac – Yves Congar – Hans Küng .	28
Lebendige Tradition . . . . .	30
4. Bleibende Bedeutung des Zweiten Vatikanischen Konzils .	31
Aufbruch und Erneuerung . . . . .	31
Prinzipien der Konzilshermeneutik . . . . .	33
Nachkonkiliare Wirkungsgeschichte . . . . .	36
5. Nachkonkiliare Auseinandersetzungen . . . . .	38
Münsteraner Zeit . . . . .	38
Pastorale Fragen . . . . .	39
Die 68er-Bewegung und die Theologie der Befreiung . . . .	41
Auseinandersetzungen um Professor Hans Küng . . . . .	42
Konsolidierung . . . . .	43

<b>6. Durchbruch zu einem eigenen ekklesiologischen Ansatz . . . . .</b>	<b>44</b>
Außerordentliche Bischofssynode 1985 . . . . .	44
Communio als Leitidee . . . . .	45
Eine neue communiale und relationale Denkform . . . . .	47
<b>7. Pastorale und ökumenische Horizontweiterung . . . . .</b>	<b>48</b>
Pastorale Erfahrungen als Bischof . . . . .	48
Internationale Blickerweiterung . . . . .	49
Ökumenische Horizontweiterung . . . . .	51
Dialog mit den orientalischen Kirchen . . . . .	53
Dialog mit den reformatorischen Kirchen . . . . .	55
Dialog mit den Freikirchen . . . . .	56
Religiöser Dialog mit dem Judentum . . . . .	58
<b>8. Gegenwärtige Krisen und Herausforderungen . . . . .</b>	<b>59</b>
Die gegenwärtige innere Krise . . . . .	59
Das Ende der konstantinischen Epoche . . . . .	61
Ein säkulares Zeitalter? . . . . .	62
Kirche als qualitative und kreative Minderheit . . . . .	65
Was dieses Buch will . . . . .	67

## II. GRUNDZÜGE KATHOLISCHER EKKLESILOGIE

<b>1. Fundamentaltheologische Vorüberlegung . . . . .</b>	<b>71</b>
<b>1.1 Hinführung . . . . .</b>	<b>71</b>
Kirche – ein vieldeutiges Wort . . . . .	71
Vorverständnis von Kirche . . . . .	72
Grundproblem der Ekklesiologie . . . . .	74
<b>1.2 Methodische Vorüberlegungen . . . . .</b>	<b>76</b>
Methode der Ekklesiologie –	
Ekklesiologie als Glaubenswissenschaft . . . . .	76
Ekklesiologie als Selbstreflexion der Kirche . . . . .	78
Ekklesiologie als kirchliche Wissenschaft . . . . .	80
Dogmatischer Charakter der Ekklesiologie . . . . .	83

Schrift und Überlieferung innerhalb der Selbstreflexion	
der Kirche . . . . .	87
Dogmatik als offenes System . . . . .	90
Glaube, der nach dem Verstehen fragt –	
Spekulative Theologie . . . . .	91
Theologie als Einladung zum Glauben, nicht als Beweis	
des Glaubens . . . . .	93
<b>1.3 Philosophische Vorüberlegungen . . . . .</b>	<b>94</b>
Communio und Kommunikation . . . . .	94
Hoffnung auf vollkommene Kommunikation . . . . .	98
Vorverständnis als Einladung zur Entscheidung . . . . .	99
<b>2. Universal- und heilsgeschichtlicher Horizont . . . . .</b>	<b>102</b>
<b>2.1 Mysterium der communio . . . . .</b>	<b>102</b>
Kurzer Blick auf die Geschichte der Ekklesiologie . . . . .	102
Systematischer Ort der Ekklesiologie . . . . .	109
Vorüberlegungen zum theologischen Verständnis von	
Geheimnis . . . . .	111
Der biblische Sinn von Geheimnis . . . . .	118
Kirche im Licht des Geheimnisses der Trinität . . . . .	122
Kirche als universales Sakrament des Heils . . . . .	126
Kirche als Kunstwerk – die Schönheit der Kirche . . . . .	129
<b>2.2 Reich Gottes und Kirche . . . . .</b>	<b>131</b>
Gottes Heilsplan – Sammlung und Friede unter den	
Völkern . . . . .	131
Die Reich-Gottes-Botschaft Jesu . . . . .	133
Hat Jesus eine Kirche gewollt? . . . . .	135
Die jesuanischen und christologischen Grundlagen der	
Kirche . . . . .	137
Was meint ekklesia – Kirche? . . . . .	141
Die Kirche – Institution und/oder Ereignis? . . . . .	144
Irdische und himmlische Kirche . . . . .	148
Kirche als eschatologisches Zeichen . . . . .	150
<b>2.3 Kirche als Haus der Weisheit und Tempel Gottes . . . . .</b>	<b>156</b>
Die Kirche als Haus der Weisheit . . . . .	156
Der öffentliche Auftrag der Kirche . . . . .	159

Die Kirche als Tempel und Haus Gottes . . . . .	161
Aktuelle Bedeutung . . . . .	164
<b>2.4 Kirche als congregatio fidelium und communio sanctorum .</b>	<b>165</b>
Kirche als congregatio fidelium . . . . .	165
Kirche als communio sacramentorum . . . . .	167
Zusammengehörigkeit und eschatologische Dimension von Wort und Sakrament . . . . .	170
<b>2.5 Außerhalb der Kirche kein Heil? .</b>	<b>173</b>
Massa damnata oder Allerlösung? . . . . .	173
Biblische Grundlage – theologiegeschichtliche Entwicklung .	174
Die Lehre des Zweiten Vatikanischen Konzils . . . . .	176
Wozu noch Mission? . . . . .	178
<b>3. Wesensbestimmung der Kirche .</b>	<b>180</b>
<b>3.1 Kirche als Volk Gottes – Theozentrische und doxologische Grundstruktur .</b>	<b>180</b>
Die Bedeutung des Begriffs Volk Gottes . . . . .	180
Heilsgeschichtliche Bedeutung . . . . .	181
Zweites Vatikanisches Konzil . . . . .	185
Die universale Bedeutung . . . . .	185
Theozentrischer und doxologischer Charakter . . . . .	188
<b>3.2 Kirche als Leib und Braut Christi – Christozentrik der Kirche</b>	<b>190</b>
Biblische Grundlagen . . . . .	190
Wechselvolle geschichtliche Entwicklung . . . . .	192
Das Zweite Vatikanische Konzil . . . . .	195
Die Kirche als Braut und als Dirne . . . . .	196
<b>3.3 Kirche als Tempel des Heiligen Geistes – Pneumatologische Dimension .</b>	<b>201</b>
Pneumatologische Dimension der Kirche . . . . .	201
Geistvergessenheit des Westens? . . . . .	203
Charismatische Dimension der Kirche . . . . .	205
Charisma und Institution – Kirche als Sakrament des Geistes	208
Universale Wirksamkeit des Geistes . . . . .	212
Unterscheidung der Geister . . . . .	213

<b>3.4</b>	<b>Maria – Urbild der Kirche . . . . .</b>	<b>215</b>
	Die menschlich-irdische Gestalt Marias . . . . .	216
	Mutter Gottes und Mutter der Kirche . . . . .	217
	Sola gratia – sola fide . . . . .	218
	Maria als Typos der Kirche, neue Eva und Sitz der Weisheit	220
<b>4.</b>	<b>Wesensmerkmale der Kirche Jesu Christi . . . . .</b>	<b>223</b>
<b>4.1</b>	<b>Die eine Kirche Jesu Christi und die vielen Kirchen . . . . .</b>	<b>225</b>
	Einheit als Einzigkeit der Kirche . . . . .	225
	Innere Einheit und Vielfalt der Kirche . . . . .	226
	Einheit der Kirche – Einheit der Menschheit . . . . .	229
	Das Drama der Spaltungen . . . . .	230
	Katholisches und reformatorisches Verständnis von der Einheit der Kirche . . . . .	233
	»Subsistit in« . . . . .	234
<b>4.2</b>	<b>Heiligkeit der Kirche und Sünde in der Kirche . . . . .</b>	<b>238</b>
	Heiligkeit als das mysterium tremendum Gottes . . . . .	238
	Kirche als heiliges Volk Gottes . . . . .	239
	Strukturelle Heiligkeit . . . . .	242
	Alle sind zur Heiligkeit berufen . . . . .	244
	Sünde und Sünder in der Kirche . . . . .	247
	Sündige Kirche? . . . . .	249
	Ecclesia semper purificanda . . . . .	252
<b>4.3</b>	<b>Größe und Anstoß des Katholischen . . . . .</b>	<b>254</b>
	Was heißt katholisch? . . . . .	254
	Konfessionelle Engführung . . . . .	256
	Überwindung des Konfessionalismus . . . . .	258
	Katholische Fülle . . . . .	259
	Kirche als concretum universale . . . . .	261
	Ökumenische Katholizität? . . . . .	262
<b>4.4</b>	<b>Apostolizität als einmaliger Grund und je neue Aufgabe . . .</b>	<b>265</b>
	Grundlegende Bedeutung . . . . .	265
	Unterschiedliche Theologien der Apostolizität . . . . .	267
	Eschatologisch-missionarische Dimension . . . . .	268
	Apostolische Sukzession . . . . .	271

Diskussion um den Frühkatholizismus oder nochmals: Institution und/oder Charisma? . . . . .	274
Apostolizität als kirchenkritischer Begriff – Die Kontroverse mit den Reformatoren . . . . .	276
Das Zweite Vatikanische Konzil . . . . .	278
Die aktuelle ökumenische Diskussion . . . . .	282
<b>5. Die konkrete Communio-Gestalt der Kirche . . . . .</b>	<b>285</b>
<b>5.1 Kirche des Volkes Gottes . . . . .</b>	<b>285</b>
Vorüberlegung . . . . .	285
Das gemeinsame Priestertum aller Getauften – Biblische Grundlagen . . . . .	287
Das Zeugnis der Kirchenväter und der hochscholastischen Theologie . . . . .	288
Luthers Lehre vom allgemeinen Priestertum . . . . .	290
Zweites Vatikanisches Konzil . . . . .	292
<b>5.2 Die Sendung der Laien . . . . .</b>	<b>294</b>
Geschichtlicher Überblick . . . . .	294
Das Zweite Vatikanische Konzil . . . . .	299
Nachkonziliare Entwicklung . . . . .	302
Laien im pastoralen Dienst . . . . .	305
Ehe und Familie als herausgehobener Ort der Sendung der Laien . . . . .	306
Die Stellung der Frau in der Kirche . . . . .	308
<b>5.3 Ämter als Dienste an der communio . . . . .</b>	<b>315</b>
Amt als Dienst . . . . .	315
Grundlegung in der Jüngerberufung Jesu . . . . .	316
Apostolische Kirche im Werden . . . . .	317
Die Herausbildung des altkirchlichen Bischofsamtes . . . . .	322
Mittelalterliche Entwicklung . . . . .	325
Die Kritik der Reformatoren und die Antwort des Konzils von Trient . . . . .	327
Das Bischofsamt im Zweiten Vatikanischen Konzil . . . . .	330
Das Dienstamt des Priesters . . . . .	332
Nachkonziliare Identitätskrise und Neuorientierung des priesterlichen Dienstes . . . . .	334

Dauerthema Zölibat . . . . .	336
Priesterweihe für Frauen? . . . . .	339
Ständiger Diakonat . . . . .	340
Zum Schluss nochmals: Amt und Gemeinde . . . . .	343
Exkurs zur ökumenischen Diskussion über Amt und Ämteranerkennung . . . . .	346
<b>5.4 Das Petrusamt – Dienst der Einheit . . . . .</b>	<b>350</b>
Biblische Grundlagen . . . . .	351
Das Petrusamt im ersten Jahrtausend . . . . .	354
Der lateinische Westen im zweiten Jahrtausend . . . . .	360
Das Erste Vatikanische Konzil . . . . .	363
Das Zweite Vatikanische Konzil . . . . .	368
Offene und weiterführende Fragen . . . . .	371
Zum Verständnis unfehlbarer ex-cathedra-Entscheidungen	373
Das Petrusamt im ökumenischen Dialog . . . . .	378
<b>5.5 Kollegialität, Konziliarität und Synodalität im Leben der Kirche . . . . .</b>	<b>382</b>
Geschichtliche Bedeutung . . . . .	382
Theologisches Verständnis . . . . .	384
Zweites Vatikanisches Konzil und nachkonziliare Entwicklung . . . . .	385
<b>5.6 Die eine Kirche und die vielen Einzelkirchen . . . . .</b>	<b>387</b>
<b>5.7 Zukunft der Pfarreistruktur . . . . .</b>	<b>392</b>
Pfarrei und Gemeinde . . . . .	392
Volkskirche – Kirche des Volkes . . . . .	395
Die künftige Pfarrei – Mittelpunktkirche und viele Gemeinschaften . . . . .	396
<b>5.8 Mönchtum, Ordensgemeinschaften und Geistliche Gemeinschaften . . . . .</b>	<b>399</b>
Orden – Charisma und Institution . . . . .	400
Mönchtum . . . . .	402
Ordensgemeinschaften . . . . .	405
Geistliche Bewegungen . . . . .	407

<b>6. Missionarische und dialogische Kirche . . . . .</b>	<b>409</b>
<b>6.1 Missionarische Kirche . . . . .</b>	<b>409</b>
Biblische Begründung . . . . .	409
Die neue Situation und der Neuansatz des Zweiten Vatikanischen Konzils . . . . .	411
Theologie der Mission . . . . .	413
Mission heute . . . . .	414
Mission und Dialog . . . . .	416
<b>6.2 Kirche im Dialog . . . . .</b>	<b>417</b>
<b>6.2.1 Dialog mit dem Judentum . . . . .</b>	<b>418</b>
Eine komplexe Geschichte . . . . .	419
Der Neuanfang von Nostra aetate . . . . .	421
Das Heil der Juden und das Problem der Judenmission	423
<b>6.2.2 Ökumenischer Dialog . . . . .</b>	<b>426</b>
Kurzer geschichtlicher Überblick . . . . .	426
Katholische Prinzipien des ökumenischen Dialogs .	429
Theologie des ökumenischen Dialogs . . . . .	432
Grundproblem: Unterschiedliche Zielvorstellungen .	434
Geistliche Ökumene und Ökumene des Lebens . .	437
Wie weit ist der Weg? . . . . .	438
<b>6.2.3 Dialog mit den Religionen . . . . .</b>	<b>439</b>
Die Position der Kirche . . . . .	440
Allgemeinbegriff Religion? . . . . .	441
Was also ist Religion? . . . . .	443
Offenheit und Unterscheidung des Christlichen – Drei Thesen . . . . .	445
Was heißt Absolutheit des Christentums? . . . . .	448
Der eine Gott – die eine Menschheit . . . . .	449
Zurück zur Frage nach der christlichen Identität .	451
<b>6.2.4 Dialog mit der Welt von heute . . . . .</b>	<b>452</b>
Anliegen und Problem der Pastoralkonstitution .	452
Was bedeutet ›Welt von heute‹? . . . . .	455
Kirche und moderne Welt . . . . .	457
Inkulturation als Passahgeschehen . . . . .	458
Kleine Zellen als Biotope kultureller Erneuerung .	460
Das Zeugnis der Märtyrer . . . . .	461

<b>7. Wohin führt der Weg der Kirche? . . . . .</b>	<b>463</b>
Eine vielfältige und vielschichtige Krise . . . . .	463
Mut zur Zukunft . . . . .	464
Abschied und Aufbruch . . . . .	466
Kirche – schwarz, aber schön . . . . .	468
Bleibende Relevanz von Christentum und Kirche . . . . .	469
Kirche als eschatologisches Zeichen . . . . .	470
Drei Prioritäten . . . . .	472
Programmwort ›Neue Evangelisierung‹ . . . . .	476
martyria – leiturgia – diakonia . . . . .	479
Brüderliche, dialogische und kommunikative Kirche . . . . .	484
Hoffnung auf ein erneuertes Pfingsten – Freude an Gott und Freude an der Kirche . . . . .	487
<b>Kirche hat Zukunft (Nachwort 2022) . . . . .</b>	<b>489</b>
<b>1. Krise und Neuaufbruch der Katholischen Kirche . . . . .</b>	<b>489</b>
Eine tiefe Vertrauenskrise . . . . .	491
Grundlegende Reformen und Erneuerung tun not . . . . .	492
Weit zurückliegende Ursachen der Krise . . . . .	494
Der unvollendete Neuaufbruch des Zweiten Vatikanischen Konzils . . . . .	496
Nachkonziliare Enttäuschungen . . . . .	497
Papst Franziskus und wie es weiter gehen kann . . . . .	500
<b>2. Das Evangelium – Quelle der Erneuerung . . . . .</b>	<b>502</b>
Das Evangelium neu entdeckt . . . . .	502
Evangelium als Botschaft des Neuanfangs . . . . .	504
Die Kirche verkündet das Evangelium und lebt aus dem Evangelium . . . . .	505
Die Feier der Eucharistie als Höhepunkt und Summe der Evangelisierung . . . . .	509
Das Evangelium – universale Botschaft für eine globale Welt . . . . .	511

<b>3. Die Zukunftsgestalt der Kirche</b>	513
Diaspora- und Kenosis-Gestalt der Kirche	514
Abschied vom Klerikalismus, Stunde der Laien und Zeit der Orden	516
Kirche mit einem mehr fraulichen Gesicht	523
Für eine synodale Kirche	526
Kirche mit missionarischer Ausstrahlung	531
Kirche mit Zukunftsvision	534
Eine persönliche Erfahrung zum Schluss	539
Anmerkungen	541
Abkürzungen	633
Namenregister	635
Sachregister	649